Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950990

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Gartenstraße 51

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 810a

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung und Nebengebäude im Hof; Putzbau mit Klinkersockel, im traditionalistischen Stil der Zeit, bestimmendes Fassadenmotiv ist die geschossweise Zusammenfassung der Fenster mit Gesimsen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Ein Sechsfamilienwohnhaus der Baugenossenschaft zu Radebeul. Ein Putzbau mit Klinkersockel. Bestimmendes Fassadenmotiv ist die geschossweise Zusammenfassung der Fenster durch abgeschrägte Gesimsbänder und ein kantiges, schräges Traufgesims, Walmdach. Entworfen von Architekt Max Czopka und durch Baumeister Alwin Höhne ausgeführt. Der Bauantrag vom 22. Juni 1928, die Genehmigung am 19. Okt. 1928 und die Schlussprüfung bereits am 29. Nov. 1928 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

Datierung 1928 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 740 964**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.